

Meine lieben Schwestern und Brüder auf der ganzen Welt!
Möge der Herr Euch seinen Frieden geben!

Ich habe mich bereits im März an Euch gewandt, als wir feststellen mussten, dass diese weltweite Pandemie tiefgreifende Auswirkungen auf unser Leben hatte und wir uns großen Herausforderungen stellen mussten, vielleicht größer als je zuvor. Unser Leben hat sich von einem Tag zum anderen verändert. Wir wussten nicht viel darüber, was uns erwartet. Wir wussten, dass Gott die Menschheit nicht mit einer Pandemie bestrafen würde, aber die Unsicherheit über den Willen Gottes war groß.

Sicherlich gibt es noch keine Klarheit über die endgültige Lösung dieser seltsamen Situation, in der wir leben müssen, aber wir wissen, dass Gott uns niemals verlassen wird. Obwohl das Leben nicht einfach ist, können wir die Liebe Gottes fühlen. Wir wissen, dass wir, obwohl wir die persönlichen Kontakte nicht immer genießen können, immer in persönlichem Kontakt mit Gott sein können. Das Gebet hat in unserem Leben an Bedeutung gewonnen. Genau aus diesem Grund ermutige ich Sie alle im Namen der CIOFS-Präsidenschaft, am folgenden Gebetstag teilzunehmen. Dies wird uns wieder näher zusammenbringen und gleichzeitig die Stärke des Gebets und den kontemplativen Aspekt unseres Lebens bestätigen.

Deshalb kündige ich einen weltweiten Gebetstag für den OFS und die franziskanische Jugend an, und zwar am

Sonntag, den 29. November 2020

Um zu Beginn des ersten Tages des neuen kirchlichen Jahres, dem 1. Adventssonntag und dem Fest aller Heiligen der seraphischen Familie, einen Neuanfang zu haben, bitte ich die Franziskaner um Fürsprache und jede Schwester und Bruder im OFS sowie die YouFra-Mitglieder, an diesem Tag gemeinsam den seraphischen Rosenkranz (Franziskanerkrone) zu beten.

Der Gebetstag beginnt am Samstag, den 28. November um 18.00 Uhr MEZ und endet am Sonntag, den 29. November um 18.00 Uhr MEZ. Weitere Details und Erinnerungen werden auf der CIOFS-Website und die CIOFS-Facebook-Seite veröffentlicht. Informiert Euch daher über diese Medien.

Während wir die Nachrichten hören, wird angenommen, dass die Welt in den kommenden Wochen den Höhepunkt der Pandemie erreichen wird, aber wir müssen immer noch geduldig und ausdauernd sein. Die Zeit, in der wir wieder uns persönlich treffen können,

wird jedoch Tag für Tag, Woche für Woche näher kommen. Bitten wir den Herrn der Zeit, uns „wahren Glauben, gefestigte Hoffnung und vollkommene Nächstenliebe, Sinn und Verständnis“ zu geben, damit wir diese Zeiten gemäß seiner Absicht leben können.

Ich bitte alle, die diesen Brief lesen, ihn weiterzuleiten, damit jeder Bruder und jede Schwester etwas über diesen Gebetstag erfahren und dabei mitmachen können.

Ich bitte Euch um die Fürsprache unseres seraphischen Vaters, des Heiligen Franziskus, und aller Heiligen der Franziskanerfamilie und sende Euch meinen herzlichsten Gruß

Euer kleiner Bruder

Tibor Kauser

CIOFS Generalminister

Anmerkung (von mir, Infos aus dem Internet)

Der serafische Rosenkranz hat folgende Gesätze:

Jesus, O Maria Seraphische Königin führe uns alle zu Jesus hin, heilige Maria, Mutter Gottes...

Jesus, Franziskus, du Seraph, erbitt uns hienied viel Gottes- und Nächsten- und Kreuzeslieb, heilige Maria, Mutter Gottes...

Jesus, O Klara, du Heil ge, führ uns zum Altar, dass liebend wir harren dort immerdar, heilige Maria, Mutter Gottes...

Jesus, Antonius, du Grosser, vom Jesulein lieb uns Weisheit und Demut und Frieden uns erwirb, heilige Maria, Mutter Gottes...

Jesus, Seraphische Heilige, steht uns zur Seit und gebet uns einst das Himmelsgeleit, heilige Maria, Mutter Gottes...